

Bedienungsanleitung

für den Anlagenbetreiber

VIESSMANN

Heizungsanlage mit Regelung Vitotronic 100
für angehobenen Betrieb

**VITODENS
VITOPEND
VITOPLUS**



Für Ihre Sicherheit



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Heizungsanlage.



Gefahr

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Heizungsanlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Verhalten bei Gasgeruch



Gefahr

Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.

- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Gasabsperrhahn schließen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Sicherheitsbestimmungen des Gasversorgungsunternehmens am Gaszähler beachten.
- Fachbetrieb von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.

Verhalten bei Abgasgeruch



Gefahr

Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.

- Heizungsanlage abschalten.
- Aufstellort belüften.
- Türen zu Wohnräumen schließen.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

Verhalten bei Brand



Gefahr

Bei Feuer besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.

- Heizungsanlage abschalten.
- Absperrventile in den Brennstoffleitungen schließen.
- Benutzen Sie einen geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC.

Bedingungen an den Heizungsraum



Achtung

Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Heizungsanlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.

- Umgebungstemperaturen größer 0 °C und kleiner 35 °C gewährleisten.
- Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z.B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) und starken Staubanfall (z.B. durch Schleifarbeiten) vermeiden.
- Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z.B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.
- Vorhandene Zuluftöffnungen nicht verschließen.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



Achtung

Komponenten, die nicht mit der Heizungsanlage geprüft wurden, können Schäden an der Heizungsanlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.

Anbau bzw. Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

Inhaltsverzeichnis

Zuerst informieren

Erstinbetriebnahme	6
Ihre Heizungsanlage ist voreingestellt.....	6
Mehrkesselanlage	6

Wo Sie bedienen

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente.....	7
■ Regelung öffnen	7
■ Funktionen	8
■ Symbole im Anzeigefenster.....	9

Ein- und Ausschalten

Heizungsanlage einschalten	10
Heizungsanlage ausschalten	11
Heizkreis und Warmwasserbereitung einschalten.....	12
Nur Warmwasser einschalten.....	12
Heizkreis und Warmwasserbereitung ausschalten.....	12
Komfortfunktion ein- und ausschalten	13

Temperaturen einstellen

Raumtemperatur einstellen	14
Kesselwassertemperatur einstellen.....	14
Warmwassertemperatur einstellen	15

Abfragemöglichkeiten

Informationen abfragen.....	16
-----------------------------	----

Besondere Anzeigen

Wartungsanzeige.....	18
----------------------	----

Was tun, wenn ...

... die Räume zu kalt sind?	19
... die Räume zu warm sind?	20
... kein warmes Wasser zur Verfügung steht?	20
... das Warmwasser zu heiß ist?	21
Störungsanzeige abfragen	21

Vitoplus 300 - Heizölbestellung

■ Heizöl-Qualität	22
■ Heizöladditive	22
■ Verbrennungsverbesserer.....	22
■ Biobrennstoffe	22

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

Instandhaltung	
Reinigung	23
Inspektion und Wartung	23
Tipps zum Energiesparen	25
Stichwortverzeichnis	26

Zuerst informieren

Erstinbetriebnahme

Die erstmalige Inbetriebnahme und Anpassung der Regelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten müssen von Ihrem Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

Als Betreiber einer neuen Feuerungsanlage sind Sie verpflichtet, diese umgehend dem für Ihre Liegenschaft zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister zu melden. Der Bezirksschornsteinfegermeister erteilt Ihnen auch Auskünfte über seine weiteren Tätigkeiten an Ihrer Feuerungsanlage (z.B. regelmäßige Messungen, Reinigung).

Ihre Heizungsanlage ist voreingestellt

Die Regelung ist bereits ab Werk auf „Heizen und Warmwasser“ eingestellt, d. h. es erfolgen Raumbeheizung und Warmwasserbereitung (falls Warmwasserspeicher vorhanden).

Ihre Heizungsanlage ist somit betriebsbereit.

Die werkseitige Grundeinstellung können Sie individuell nach Ihren Wünschen ändern.

Hinweis

Bei Stromausfall bleiben alle Daten erhalten.

Mehrkesselanlage

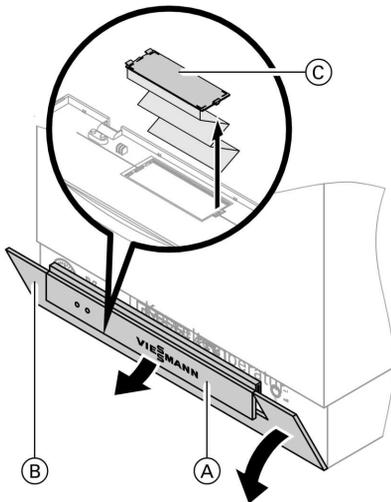
Wenn der Heizkessel in einer Mehrkesselanlage in Verbindung mit einer Vitotronic 333 eingesetzt ist, benötigen Sie nur die Bedienungsanleitung der Vitotronic 333. Diese enthält auch alle Bedienschritte für die Regelung des Heizkessels.

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente

Alle Einstellungen an Ihrer Heizungsanlage können Sie zentral an der Bedieneinheit vornehmen.

Falls Ihre Anlage eine Fernbedienung aufweist, können Sie die Einstellungen für die Raumtemperatur und die Zeitprogramme für die Raumbeheizung an der Fernbedienung (siehe separate Bedienungsanleitung) vornehmen.

Regelung öffnen



Abdeckung (A) anheben und Regelungsklappe (B) nach unten kippen. Alle Bedienelemente des Heizkessels befinden sich hinter der Regelungsklappe.

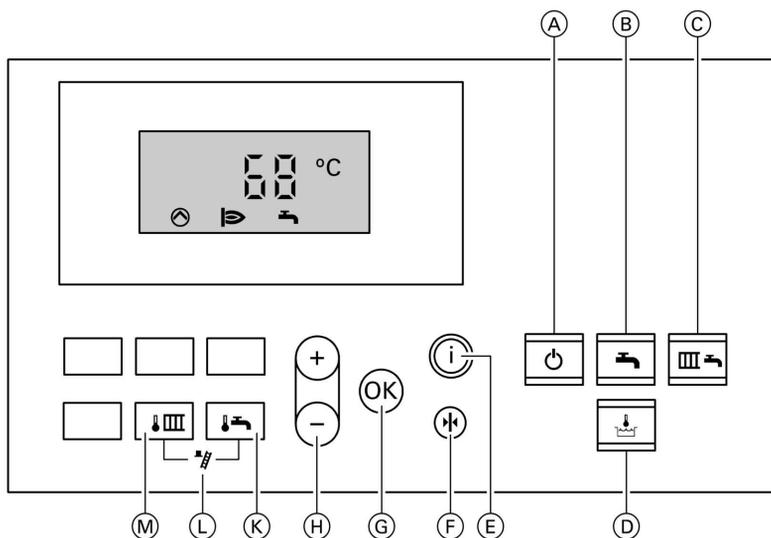
An der Innenseite der Regelungsklappe (B) befindet sich hinter einer weiteren Klappe (C) eine Kurz-Bedienungsanleitung. Die Kurz-Bedienungsanleitung kann mit der Klappe herausgenommen werden.

- (A) Abdeckung
- (B) Regelungsklappe (bei Einstellungen öffnen)
- (C) Klappe mit Kurz-Bedienungsanleitung

Wo Sie bedienen

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)

Funktionen



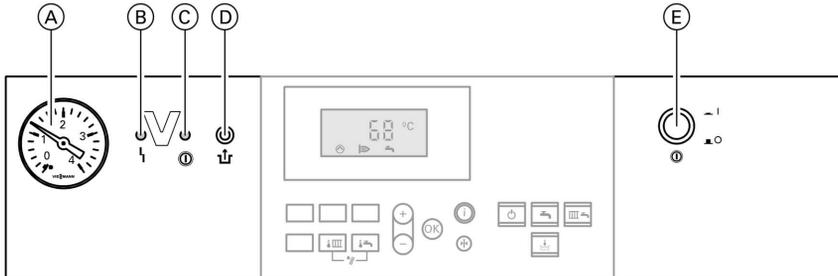
- | | |
|------------------------------------|--|
| Ⓐ Abschaltbetrieb (Seite 12) | Ⓗ Werteinstellung |
| Ⓑ Nur Warmwasser (Seite 12) | Ⓚ Warmwassertemperatur (Seite 15) |
| Ⓒ Heizen und Warmwasser (Seite 12) | Ⓛ Schornsteinfegerfunktion (nur für die Fachkraft) |
| Ⓓ Komfortfunktion (Seite 13) | Ⓜ Kesselwassertemperatur (Seite 14) |
| Ⓔ Information (Seite 16) | |
| Ⓕ Grundeinstellung | |
| Ⓖ Bestätigung | |

Grundeinstellung

Alle geänderten Werte werden durch Drücken der Taste  auf die werkseitige Grundeinstellung zurückgesetzt.

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)

Weitere Bedienelemente und Anzeigen



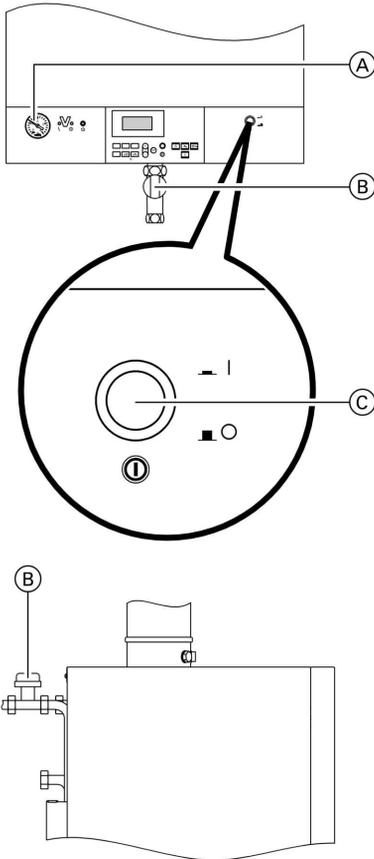
- (A) Druckanzeige
- (B) Störungsanzeige (rot)
- (C) Betriebsanzeige (grün)
- (D) Entriegelung Brennerstörung
- (E) Netzschalter

Symbole im Anzeigefenster

Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern abhängig von der Anlagenausführung und vom Betriebszustand. Blinkende Werte im Anzeigefenster weisen darauf hin, dass Änderungen vorgenommen werden können.

- | | | | |
|---|--|---|---------------------------------------|
|  | Raumbeheizung erfolgt bzw. Freigabe des Heizkessels bei Mehrkesselanlage |  | Warmwasserbereitung durch Solarsystem |
|  | Warmwasserbereitung freigegeben |  | Brenner „Ein“ |
|  | Heizkreispumpe läuft |  | Schornsteinfegerprüfung „Ein“ |
| | |  | Brennerstörung |
| | |  | Störmeldung |

Heizungsanlage einschalten



Position des Gasabsperrhahns bei Vitodens 333

1. Druck der Heizungsanlage am Manometer (A) kontrollieren: Steht der Zeiger unterhalb von 0,8 bar, ist der Druck der Anlage zu niedrig, dann Wasser nachfüllen oder Ihren Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.
2. **Bei raumluftabhängigem Betrieb:** Die Verbrennungsluft wird aus dem Aufstellraum entnommen. Prüfen Sie, ob die Be- und Entlüftungsöffnungen des Aufstellraumes offen und nicht versperrt sind.
3. **Bei Vitodens und Vitopend:** Gasabsperrhahn (B) öffnen.
Bei Vitoplus: Absperrventile der Ölleitungen (an Tank und Filter) öffnen.
4. Netzspannung einschalten; z.B. an der Sicherung oder einem Hauptschalter.
5. Netzschalter „ⓘ“ (C) einschalten; die Betriebsbereitschaft wird durch die grüne Lampe (Betriebsanzeige) angezeigt und nach kurzer Zeit erscheint im Anzeigefenster die Kesseltemperatur. Ihre Heizungsanlage und, falls vorhanden, auch die Fernbedienung sind nun betriebsbereit.

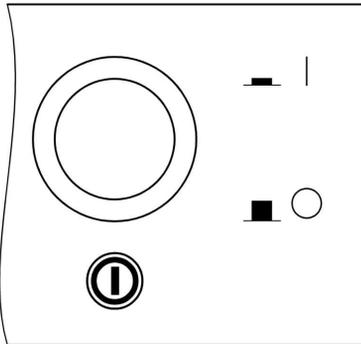
Heizungsanlage ausschalten

Wenn Sie Ihre Heizungsanlage vorübergehend nicht nutzen wollen, z.B. im Sommerurlaub, schalten Sie auf „**Abschaltbetrieb**“  (siehe Seite 12).

Hinweis

Die Umwälzpumpen werden automatisch alle 24 Stunden kurz eingeschaltet, damit sie sich nicht festsetzen.

Wenn Sie Ihre Heizungsanlage nicht nutzen wollen, sollten Sie sie ausschalten. Vor und nach längerer Außerbetriebnahme der Heizungsanlage empfehlen wir Ihnen, sich mit dem Heizungsfachbetrieb in Verbindung zu setzen. Dieser kann, sofern erforderlich, geeignete Maßnahmen ergreifen, z.B. zum Frostschutz der Anlage oder zur Konservierung der Heizflächen.



1. Netzschalter „“ ausschalten; die Grüne Lampe (Betriebsanzeige) erlischt.
2. Absperrventile der Ölleitungen (an Tank und Filter) bzw. Gasabsperrhahn schließen.
3. Anlage spannungsfrei schalten; z.B. an der Sicherung oder einem Hauptschalter.
Die Anlage ist jetzt spannungslos geschaltet, es besteht **keine** Frostschutzüberwachung.

Hinweis

Die Einstellungen der Regelung bleiben erhalten.

Ein- und Ausschalten

Heizkreis und Warmwasserbereitung einschalten

 drücken.

Heizen und Warmwasser:

- Raumbeheizung erfolgt,
- Warmwasserbereitung erfolgt (falls Warmwasser-Speicher oder Durchlauferhitzer vorhanden),
- Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers aktiv.

Nur Warmwasser einschalten

 drücken.

Nur Warmwasser:

- keine Raumbeheizung,
- Warmwasserbereitung erfolgt (falls Warmwasser-Speicher oder Durchlauferhitzer vorhanden),
- Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers aktiv.

Heizkreis und Warmwasserbereitung ausschalten

 drücken.

Abschaltbetrieb:

- keine Raumbeheizung,
- keine Warmwasserbereitung,
- Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers aktiv.

Hinweis

Die Umwälzpumpe wird in bestimmten Zeitabständen kurz eingeschaltet, damit sie sich nicht festsetzt. Die Zeitabstände können von Ihrer Heizungsfachfirma verändert werden.

Komfortfunktion ein- und ausschalten

Nur bei Vitodens 300 mit eingebautem Durchlauferhitzer.
Bei eingeschalteter Komfortfunktion wird der Durchlauferhitzer auf Temperatur (Bereitschaft) gehalten. Warmes Wasser steht damit sofort zur Verfügung.

Die Komfortfunktion kann mit der Taste „“ ausgeschaltet werden, um das Einschalten des Heizkessels und damit Energieverbrauch für die Bereithaltung zu vermeiden, wenn kein warmes Wasser gezapft wird (z.B. in der Nacht).

Temperaturen einstellen

Raumtemperatur einstellen

Zusätzlich zur Regelung am Heizkessel ist ein separates Raumtemperatur-Regelgerät (z.B. Fernbedienung Vitotrol 100) in einem der Wohnräume installiert, wenn die Heizungsanlage entsprechend der gewünschten Raumtemperatur geregelt werden soll.

Einstellungen nehmen Sie bitte anhand der zugehörigen Bedienungsanleitung vor.

Bitte beachten Sie außerdem:

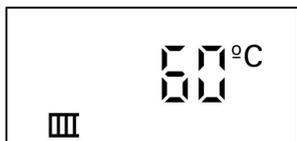
- „Heizen und Warmwasser“  muß eingestellt sein.
- Die Kesselwassertemperatur muss ausreichend hoch eingestellt sein.
- Alle Heizkörper-Thermostatventile müssen in dem Wohnraum, in dem das Regelgerät installiert ist, vollständig geöffnet sein.

Kesselwassertemperatur einstellen

Wenn eine Fernbedienung angeschlossen ist:
Die Raumtemperatur stellen Sie an der Fernbedienung ein.
Damit die gewünschte Raumtemperatur erreicht werden kann, müssen Sie die Kesselwassertemperatur ausreichend hoch einstellen.

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Kesselwassertemperatur-Sollwert“, der bisher eingestellte Temperaturwert blinkt.
2.  für gewünschten Temperaturwert.
3.  zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.



Warmwassertemperatur einstellen

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Warmwassertemperatur-Sollwert“, der bisher eingestellte Temperaturwert blinkt.



2.  für gewünschten Temperaturwert.
3.  zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.

Abfragemöglichkeiten

Informationen abfragen

Je nach angeschlossenen Komponenten können Sie momentane Temperaturen und Betriebszustände abfragen.

Drücken Sie folgende Tasten:

2. \oplus/\ominus für weitere Abfragen.

1. \textcircled{i} für Kesselwassertemperatur.

3. \textcircled{OK} für Beenden der Abfrage.



Anzeige im Display	Bedeutung	Hinweise
1 20°C	Außentemperatur	Anzeige nur, wenn Außentempertursensor angeschlossen ist.
3 65°C	Kesselwassertemperatur	–
5 50°C	Warmwassertemperatur	Anzeige nur, wenn Warmwasserspeicher vorhanden.
5□ 45°C	Warmwassertemperatur bei Solarbetrieb	Anzeige nur, wenn Solaranlage angeschlossen ist.
6 70°C	Kollektortemperatur	Anzeige nur, wenn Solaranlage angeschlossen ist.
▲ 003572 h	Betriebsstunden Brenner	Mit Taste $\textcircled{+}$ können die Betriebsstunden auf „0“ gesetzt werden. Angezeigte Betriebsstunden nur ca.-Werte.
▲▲▲ 030417	Brennerstarts	Mit Taste $\textcircled{+}$ kann die Anzahl der Brennerstarts auf „0“ gesetzt werden.
▲▲▲▲ 030417	Brennstoffverbrauch	Mit Taste $\textcircled{+}$ kann die Verbrauchsangabe auf „0“ gesetzt werden.

Informationen abfragen (Fortsetzung)

Anzeige im Display	Bedeutung	Hinweise
▲▲▲▲▲ 000850 h	Betriebsstunden Solarpumpe	Die Betriebsstunden können an der Solarregelung Vitosolic auf „0“ gesetzt werden. Angezeigte Betriebsstunden nur ca.-Werte.
▲▲▲▲▲▲▲ 002850	Solarenergie in kWh	Die Anzeige der Solarenergie kann an der Solarregelung Vito- solic auf „0“ gesetzt werden.

Besondere Anzeigen

Wartungsanzeige

Wenn Ihr Heizungsfachbetrieb ein Wartungsintervall an der Regelung vorgegeben hat, erscheint bei Erreichen des vorgegebenen Wertes eine Meldung in der Anzeige.

Wartungsanzeige nach einer vorgegebenen Anzahl Betriebsstunden (Anzeige blinkt):



Wartungsanzeige nach Zeitintervall (Anzeige blinkt) z.B. Wartung nach 12 Monaten:



... die Räume zu kalt sind?

Ursache	Behebung
Heizungsanlage ist ausgeschaltet Betriebsanzeige „  “ (grün) aus	<ul style="list-style-type: none"> ■ Netzschalter „“ einschalten (siehe Seite 10) ■ Hauptschalter, falls vorhanden (außerhalb des Heizraumes) einschalten ■ Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung) prüfen und einschalten
Regelung oder Fernbedienung ist falsch eingestellt	„Heizen und Warmwasser“  einstellen (siehe Seite 12)
Nur bei Betrieb mit Warmwasserbereitung: Vorrang der Warmwasserbereitung (  im Anzeigefenster)	Abwarten, bis Warmwasser-Speicher aufgeheizt ist bzw. bei Betrieb mit Durchlauferhitzer Warmwasserentnahme beenden ( erlischt im Anzeigefenster)
Brennstoff fehlt	Bei Öl/Flüssiggas: Brennstoffvorrat prüfen und ggf. nachbestellen. Bei Erdgas: Gasabsperrhahn öffnen oder ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nachfragen.
Störung an der Regelung: Im Anzeigefenster erscheint „  “ und die rote Störungsanzeige blinkt	Störungscode im Anzeigefenster ablesen (siehe Seite 21) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen
Störung des Brenners: „  “ erscheint im Anzeigefenster, die rote Störungsanzeige der Regelung blinkt	Entriegelung Brennerstörung „  “ drücken - ist auch dieser Startversuch erfolglos, Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.
Heizwassertemperatur oder gewünschte Raumtemperatur zu niedrig	Heizwassertemperatur erhöhen bzw. gewünschte Raumtemperatur erhöhen (siehe Bedienungsanleitung Fernbedienung)
Störung an der Fernbedienung	Heizungsfachbetrieb benachrichtigen

Was tun, wenn ...

... die Räume zu warm sind?

Ursache	Behebung
Regelung oder Fernbedienung falsch eingestellt	Einstellung der Raumtemperatur prüfen und ggf. korrigieren
Störung an der Regelung: Im Anzeigefenster erscheint „I“ und die rote Störungsanzeige blinkt	Art der Störung ablesen (siehe Seite 21) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen

... kein warmes Wasser zur Verfügung steht?

Ursache	Behebung
Heizungsanlage ist ausgeschaltet Betriebsanzeige „I“ (grün) aus	<ul style="list-style-type: none">■ Netzschalter „I“ einschalten (siehe Seite 10)■ Hauptschalter, falls vorhanden (außerhalb des Heizraumes) einschalten■ Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung) prüfen und einschalten
Regelung falsch eingestellt	Einstellungen prüfen und ggf. korrigieren: <ul style="list-style-type: none">■ Warmwasserbereitung muss eingeschaltet sein (siehe Seite 12)■ Warmwassertemperatur (siehe Seite 15)
Brennstoff fehlt	Bei Öl/Flüssiggas: Brennstoffvorrat prüfen und ggf. nachbestellen. Bei Erdgas: Gasabsperrhahn öffnen oder ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nachfragen.
Störung an der Regelung: Im Anzeigefenster erscheint „I“ und die rote Störungsanzeige blinkt	Art der Störung ablesen (siehe Seite 21) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen



... kein warmes Wasser zur Verfügung steht? (Fortsetzung)

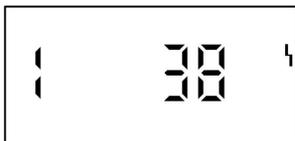
Ursache	Behebung
Störung des Brenners: Die rote Störungsanzeige der Regelung blinkt und „1r“ erscheint im Anzeigefenster	Entriegelung Brennerstörung „1r“ drücken - ist auch dieser Startversuch erfolglos, Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.

... das Warmwasser zu heiß ist?

Ursache	Behebung
Regelung falsch eingestellt	Warmwassertemperatur prüfen und ggf. korrigieren (siehe Seite 15)
Sensorfehler	Heizungsfachbetrieb benachrichtigen

Störungsanzeige abfragen

Liegt eine Störung an Ihrer Heizung vor, wird diese im Anzeigefenster und durch Blinken der roten Störungsanzeige (siehe Seite 9) angezeigt. Sie können selbst den Störungscode im Anzeigefenster ablesen und diesen Ihrem Heizungsfachbetrieb nennen. Damit ermöglichen Sie dem Heizungsfachmann eine bessere Vorbereitung und sparen gegebenenfalls zusätzliche Fahrtkosten.

Störungscode ablesen und quittieren

Drücken Sie folgende Tasten:

1. (+)/(-) für die Anzeige weiterer Störungscode, falls mehrere Störungen vorliegen.

2. (OK) zum Quittieren der Störung.

Hinweis

Wenn die Störung nicht behoben wird, erscheint um 7.00 Uhr des nächsten Tages die Störungsmeldung erneut. Die rote Störungsanzeige blinkt solange, bis die Störung behoben ist.

Vitoplus 300 - Heizölbestellung

Heizöl-Qualität

Der Vitoplus 300 ist für die Verbrennung von Heizöl DIN 51603-EL-1-schwefelarm (Schwefelgehalt max. 50 ppm) zugelassen.

Bei Verwendung dieses schwefelarmen Brennstoffs kann auf eine Kondenswasser-Neutralisation verzichtet werden (gemäß Arbeitsblatt ATV-DVWK-A 251).

Heizöladditive

Heizöladditive sind Zusätze, die eingesetzt werden können, um

- die Lagerstabilität des Brennstoffs zu verbessern,
- die thermische Stabilität des Brennstoffs zu erhöhen,
- die Geruchsentwicklung beim Tanken zu verringern

! **Achtung**
Heizöladditive können Rückstände bilden und den sicheren Betrieb beeinträchtigen. Der Einsatz rückstandsbildender Heizöladditive ist nicht zulässig.

Verbrennungsverbesserer

Verbrennungsverbesserer sind Zusätze, die die Verbrennung des Heizöls optimieren.

Verbrennungsverbesserer sind bei Viessmann Ölbrennern nicht erforderlich, da diese schadstoffarm und effizient arbeiten.

! **Achtung**
Verbrennungsverbesserer können Rückstände bilden und den sicheren Betrieb beeinträchtigen. Der Einsatz rückstandsbildender Verbrennungsverbesserer ist nicht zulässig.

Biobrennstoffe

Biobrennstoffe werden aus pflanzlichen Ölen, z. B. Sonnenblumen- oder Rapsölen hergestellt.

! **Achtung**
Biobrennstoffe können zu Schäden am Viessmann Ölbrenner führen. Ihr Einsatz ist nicht zulässig.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Heizungsfachbetrieb.

Reinigung

Die Geräte können mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) gereinigt werden.

Inspektion und Wartung

Die Inspektion und Wartung einer Heizungsanlage ist durch die Energieeinsparverordnung und die Normen DIN 4755 und DIN 1988-8 vorgeschrieben.

Die regelmäßige Wartung gewährleistet einen störungsfreien, energiesparenden und umweltschonenden Heizbetrieb. Dazu schließen Sie am besten mit Ihrem Heizungsfachbetrieb einen Inspektions- und Wartungsvertrag ab.

Heizkessel

Mit zunehmender Verschmutzung des Heizkessels steigt die Abgastemperatur und damit auch der Energieverlust. Deshalb soll jeder Heizkessel jährlich gereinigt werden.

Bei Vitoplus 300 **muss** eine jährliche Inspektion und Wartung von einem Heizungsfachbetrieb durchgeführt werden.

Warmwasser-Speicher

Die DIN 1988-8 und EN 806 schreiben vor, dass spätestens zwei Jahre nach Inbetriebnahme und dann bei Bedarf eine Wartung oder Reinigung durchzuführen ist. Die Innenreinigung des Warmwasser-Speichers einschließlich der Trinkwasseranschlüsse darf nur von einem anerkannten Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden. Wenn sich im Kaltwasserzulauf des Warmwasser-Speichers ein Gerät zur Wasserbehandlung befindet (z.B. eine Schleuse oder Impfeinrichtung), muss die Füllung rechtzeitig erneuert werden. Bitte beachten Sie dazu die Angaben des Herstellers.

Zusätzlich bei Vitocell 100:
Zur Prüfung der Verzehrnanode empfehlen wir eine jährliche Funktionsprüfung durch den Heizungsfachbetrieb. Die Funktionsprüfung der Anode kann ohne Betriebsunterbrechung erfolgen. Der Heizungsfachbetrieb misst den Schutzstrom mit einem Anoden-Prüfgerät.

Inspektion und Wartung (Fortsetzung)

Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher)

Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils ist halbjährlich vom Betreiber oder vom Heizungsfachbetrieb durch Anlüften zu prüfen. Es besteht die Gefahr der Verschmutzung am Ventilsitz (siehe Anleitung des Ventilherstellers).

Trinkwasserfilter (falls vorhanden)

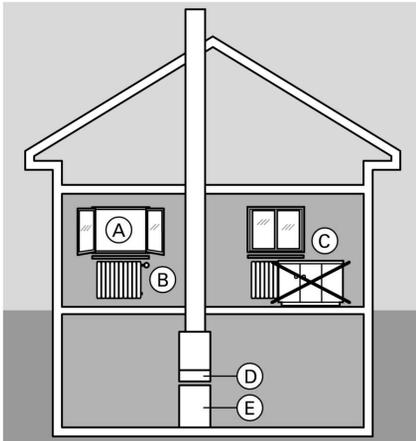
Aus hygienischen Gründen

- bei nicht rückspülbaren Filtern alle 6 Monate den Filtereinsatz erneuern (Sichtkontrolle alle 2 Monate),
- bei rückspülbaren Filtern alle 2 Monate rückspülen.

Tipps zum Energiesparen

Neben der Nutzung der Vorteile einer modernen Heizungsanlage können Sie durch Ihr Verhalten zusätzlich Energie sparen.

Folgende Maßnahmen helfen Ihnen dabei:



- Richtiges Lüften.
Fenster (A) kurzzeitig ganz öffnen und dabei die Thermostatventile (B) schließen
- Nicht überheizen,
eine Raumtemperatur von 20 °C anstreben, jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6% Heizkosten.
- Roll-Läden (falls vorhanden) an den Fenstern bei einbrechender Dunkelheit schließen.
- Thermostatventile (B) richtig einstellen.
- Heizkörper (C) und Thermostatventile (B) nicht zustellen.
- Einstellmöglichkeiten der Regelung (D) nutzen.
- Warmwassertemperatur des Warmwasser-Speichers (E) an der Regelung (D) einstellen.
- Zirkulationspumpe nur aktivieren, wenn Warmwasser entnommen wird.
- Kontrollierter Verbrauch von Warmwasser: Ein Duschbad erfordert in der Regel weniger Energie als ein Vollbad.

Stichwortverzeichnis

A

Abfragen	
■ Temperaturen abfragen	16
Abgasgeruch	2
Abschaltbetrieb	11
Ausschalten der Anlage	11
Außerbetriebnahme	11

B

Bedieneinheit	7
Besondere Anzeigen	18
Betriebsanzeige	10, 11
Brand	3
Brenner	9
Brennerstörung	9

E

Erstinbetriebnahme	6
--------------------	---

F

Fehler (Störung)	21
Fernbedienung	7
Fertigstellungsanzeige	6
Frostschutz	11, 12

G

Gasabsperrhahn	11
Gerät ausschalten	11
Gerät einschalten	10
Grundeinstellung	6, 8

H

Heizen und Warmwasser	6, 12
Heizkreis einschalten	12
Heizkreispumpe	9
Heizöl	22
Heizungsanlage ausschalten	11
Heizungsanlage einschalten	10

I

Inbetriebnahme	10
Inspektion	23

K

Kesselwassertemperatur	
■ Kesseltemperatur	14

L

Lampe	10, 11
Lampe (Dioden)	21

M

Manometer	10
Mehrkesselanlage	
■ Kaskade	6

N

Netzschalter	10, 11
Normale Raumtemperatur (Tagtemperatur)	6

Ö

Öl bestellen	22
--------------	----

R

Regelung außer Betrieb nehmen	11
Reinigungshinweise	24

S

Schornsteinfegerprüfung	9
Sicherheitshinweise	2
Sicherheitsventil	24
Störungen beheben	19
Störungsanzeige	9, 21
Störung	
■ Störmeldung	9

T

Temperaturen ändern	14
Trinkwasserfilter	24

V

Voreinstellung an der Heizungsanlage	6
---	---

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

W

Warmwasserbereitung 9, 13
Warmwasserbereitung
■ Sommerbetrieb 12
Warmwasser-Speicher 23
Warmwassertemperatur
■ Speichertemperatur 15
Wartung 18, 23
Wartungsvertrag 23
Wo Sie bedienen 7

Z

Zeitprogramme
■ für die Raumbeheizung 7

Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb. Heizungsfachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z.B. unter www.viessmann.de im Internet.

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf

5581 452 Technische Änderungen vorbehalten!



Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier